

**Öffentliche Aufforderung zur Abgabe eines Projektvorschlags im Sinne der
ESF-Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen
zur Verbesserung der Berufsorientierung und Erhöhung der Berufswahlkompetenz**

Nach den Leitprinzipien zur Projektauswahl im Operationellen Programm des Landes Berlin für die ESF-Förderperiode 2014 bis 2020 soll ein möglichst großer Teil der für eine Förderung in Betracht kommenden Projekte in Wettbewerbsverfahren vergeben werden. Näheres regelt die Förderrichtlinie vom Mit dieser Aufforderung ruft die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin interessierte Projektträger dazu auf, einen Projektvorschlag zum nachfolgenden Thema einzureichen:

**Projekte zur Verbesserung der Berufsorientierung und
Erhöhung der Berufswahlkompetenz**

Leistungsbeschreibung

1. Anlass der Aufforderung

.....

2. Rahmenbedingungen der Projektförderung

Nummer der Leistungsbeschreibung	
Förderziele	Anzupassen auf die jeweilige Projekt-/Förderziel
Zielgruppe/n	Schülerinnen und Schüler der Abgangs- und Vorabgangsklassen (Jahrgangsstufen 9 und 10) mit Unterstützungsbedarf, die voraussichtlich keinen bzw. nicht den mittleren Schulabschluss (Bildungsziel der Integrierten Sekundarschule) erreichen.
Zeitraum	01.01.2015 - 31.12.2023 Der tatsächliche Förderbeginn hängt vom Zeitpunkt der Beschlüsse zum Mehrjährigen Finanzrahmen und zu den Strukturfondsverordnungen auf europäischer Ebene ab.
Förderumfang	Ca. fünf Projekte, die sich i. d. R. über mehrere Schuljahre erstrecken. Die Projektphasen orientieren sich am Schuljahr (1. August eines Jahres bis 31. Juli eines Folgejahres) und beinhalten ein Modul „Rechtskunde“, das mit jeweils fünf Werktagen veranschlagt ist.
Zur Verfügung stehende Gesamtmittel	Für das o. g. Projekt steht eine Zuwendungssumme von bis zu 12.800.000€ zur Verfügung, bei einem geplanten Kofinanzierungssatz von 50 v. H. sind in der Gesamtsumme ESF-Mittel in Höhe von 6.400.000 € vorgesehen. Im Rahmen des Vergabeverfahrens, auf das sich diese Leistungsbeschreibung bezieht, sind ... € verfügbar. Für die hälftige Kofinanzierung kommen anteilige Gehälter der eingesetzten Lehrkräfte, der Bundesagentur für Arbeit und der Justizverwaltung sowie Polizei (nur im Modul „Rechtskunde“) in Betracht.
Durchführungsort	Durchführungsort des Vorhabens ist Berlin. Es können nur Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Berlin gefördert werden.
Antragsberechtigte	Antragsteller können rechtsfähige Personengesellschaften und juristische Personen sein.
Abgabefrist

3. Anforderungen und Auswahlkriterien

Auswahlkriterien für Vorschläge sind:

- Träger haben Erfahrungen bei der Realisation vergleichbarer Projekte in Berlin
- Träger haben Erfahrungen beim Umgang mit der entsprechenden Teilnehmerklientel
- Träger können bei vergleichbaren Projekten positive Ergebnisse vorweisen
- Träger kennen die wirtschaftliche und berufliche Situation Berlins
- Träger haben für die Projekte entsprechende Firmenkontakte in Berlin"

3.1 Allgemeine Anforderungen

Interessenten werden gebeten, einen aus einer Projektskizze nebst den erforderlichen Nachweisen/Unterlagen und einem Finanzplan bestehenden Projektvorschlag einzureichen. Dafür ist nur die auf der Website ...hinterlegte Datei „Projektskizze“, „Finanzplan“ und „Formulare“ zu benutzen. Die Verwendung anderer Unterlagen ist nicht zulässig. Der Finanzplan muss sich inhaltlich auf die Projektskizze beziehen. Die Dokumente müssen von der gleichen zeichnungsberechtigten Person unterschrieben werden.

Der Projektskizze sind die folgenden Nachweise und Unterlagen beizufügen:

1. Eigenerklärung (Formular A)
2. Erklärung über die Einhaltung der Frauenförderung (FFV, Formular B)
3. Eigenerklärung zu Datenschutz und Verschwiegenheit (Formular C)
4. Scientology-Schutzerklärung (Formular D)
5. Eigenerklärung Bewerbungsgemeinschaft und Vollmacht, soweit das Angebot von einer Bewerbungsgemeinschaft abgegeben wird (Formular E und F)
6. Nachweis der Eintragung im Handels- oder Vereinsregister bzw. einem anderen Register (formlos)
7. Eigenerklärung zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die als Mindestdeckung für Sachschäden eine Haftung bis 500.000 €, bei Personenschäden bis 500.000 € je Schadensereignis und bei Vermögensschäden bis zu 100.000 € der Gesamtvergütung des Vertrages vorsieht bzw. Kopie einer bestehenden Police (formlos). Liegen entsprechende Versicherungen nicht vor, ist der Abschluss einer Versicherung mit der geforderten Summe im Falle eines Zuschlages zuzusichern
8. Gesamteinnahmen (Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer) in den letzten drei Geschäftsjahren (Formular G)
9. Gesamtmitarbeiterzahl (festangestellte Arbeitnehmer, inkl. Inhaber und Gesellschafter) im Jahresmittel in den letzten drei Geschäftsjahren (Formular G)
10. Darstellung des Unternehmens und Benennung der wesentlichen Geschäftsfelder (formlos, max. zwei DIN A4-Seiten) (Ergänzung: Partizipieren Sie als Begünstigter von weiteren EU-Fördermitteln außerhalb dieses Projektes?)
11. Beschreibung von Referenzprojekten oder Regelangeboten, die der interessierte Projektträger in dem Tätigkeitsfeld durchführt, unter Berücksichtigung der Leistungsschwerpunkte und des Angebotszeitraumes (Formular H)
12. Darstellung der Profile der an der Projektdurchführung beteiligten Personen (Formular I)
13. Beschreibung der Maßnahmen, die zur Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienen, Bezifferung der durchschnittlichen Höhe der Aus- und Fortbildungskosten je Mitarbeitendem (formlos)
14. Nachweis darüber, dass der Projektträger über Erfahrungen in der Beachtung und Umsetzung von Diversity Management verfügt (formlos)

Nicht fristgerecht oder unvollständig eingereichte Projektvorschläge führen zum Ausschluss des Antragstellers aus dem Wettbewerbsverfahren.

3.2 Anforderungen an die Projektskizze

Die Projektskizze mit der Darstellung der Maßnahmen zur Erreichung des Förderzieles darf den Gesamtumfang von **fünf Seiten** nicht überschreiten, die Schriftgröße 11 pt ist beizubehalten.

Anmerkung zu Nr. 8. der Projektskizze:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin hat die folgenden, zwingend zu berücksichtigenden Kennzahlen zur Erfolgsmessung der Maßnahme entwickelt:

Instrumentenbezeichnung	Ergebnisindikator	Erläuterungen zum Ergebnisindikator	Bezugsgröße
Projekte zur Verbesserung der Berufsorientierung und Erhöhung der Berufswahlkompetenz	Gemeinsamer Indikator: Teilnehmer/innen, die nach ihrer Teilnahme eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	%-Anteil der Teilnehmer/innen mit erfolgreichem Schulabschluss (4 Wochen nach Ende der Förderung) %-Anteil der Teilnehmer/innen, die eine Berufsausbildung aufnehmen (4 Wochen nach Ende der Förderung)	%Anteil der Teilnehmer/innen

Anmerkung zu Nr. 9. der Projektskizze:

- **Chancengleichheit** = Im dem Projekt wird ein durchgängiges Konzept zur Umsetzung von Gender Mainstreaming (durchgängige Gleichstellungsorientierung) verfolgt.
- **Nachhaltigkeit** = Das Projekt verfolgt eine der drei Dimensionen des Querschnittsziels „Nachhaltigkeit“ (sozial, ökonomisch oder ökologisch).
- **Nichtdiskriminierung** = Das Projekt lässt erkennen, dass keine Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung erfolgen. Es trägt den spezifischen Problemen von Menschen mit Migrationshintergrund Rechnung. Die Möglichkeit des Zugangs für Menschen mit Behinderung wird beachtet, insbesondere die räumlichen Gegebenheiten ermöglichen eine Teilnahme.

4. Bewertung der Projektvorschläge und Auswahlkriterien

Die von den interessierten Projektträgern eingereichten Projektvorschläge werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin in einem ersten Schritt einer formalen Prüfung unterzogen. Sofern die eingereichten Unterlagen vollständig sind, erfolgt in einem zweiten Schritt die qualitative Bewertung.

Auswahlkriterien für Vorschläge sind:

- Träger haben Erfahrungen bei der Realisation vergleichbarer Projekte in Berlin
- Träger haben Erfahrungen beim Umgang mit der entsprechenden Teilnehmerklientel
- Träger können bei vergleichbaren Projekten positive Ergebnisse vorweisen
- Träger kennen die wirtschaftliche und berufliche Situation Berlins
- Träger haben für die Projekte entsprechende Firmenkontakte in Berlin"

5. Antragsstelle

Der Projektvorschlag ist in einfacher Ausfertigung in Papierform einzureichen bei:

.....

Bitte reichen Sie darüber hinaus Ihre Projektskizze sowie den Finanzplan (unverändert im Excel-Format **xls**) per Mail ein bei:

.....

Verwenden Sie diese E-Mail-Adresse auch für Rückfragen.

Sollten Sie sich auf mehrere Leistungsbeschreibungen bewerben, schicken Sie bitte für jede Leistungsbeschreibung eine gesonderte Mail.